

Landeshauptstadt Magdeburg

Der Oberbürgermeister

Anlage 4/11



Landeshauptstadt Magdeburg • 39090 Magdeburg

P. G. M. Parkraum GmbH Magdeburg
Geschäftsführer
Herrn Rieke
Leiterstr. 8

39104 Magdeburg

Bürgermeister und
Beigeordneter für
Finanzen

Straße
J.-Bremer-Str. 8

Bearbeitet durch
Herrn Koch

Zimmer
425

| Datum und Zeichen Ihres Schreibens | (Bitte bei Antwort angeben) Unser Zeichen | Telefon | Telefax | Datum |
|---------------------------------------|--|---------|---------|------------|
| | 02.01 | 5402255 | 5402625 | 16.03.2004 |

Darlehen zur Finanzierung des Baus der Tiefgarage Friedensplatz

Sehr geehrter Herr Rieke,

zur Finanzierung des Baus der Tiefgarage Friedensplatz erhielt die P.G.M. im Jahr 1999 einen Zuwendungsbescheid des Landes Sachsen-Anhalt über ein zinsloses Darlehen. Das Darlehen wurde von der P.G.M. in Höhe von 3.067,8 Tsd. EUR in Anspruch genommen. Gemäß § 2 des Darlehensvertrages vom 27.10.1999 hat die Tilgung durch die P.G.M. spätestens bis zum 31.12.2004 zu erfolgen.

Am 09.09.1999 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschlossen (Beschluss-Nr.: 061-3(III)99), dass die Tilgung des Darlehens bis zum 31.12.2004 aus dem städtischen Haushalt (Vermögenshaushalt) erfolgt. Dazu ist diese Summe in den Haushaltsplan 2004 einzustellen.

Mit Bürgschaftserklärung vom 23.06.1998 übernimmt die Landeshauptstadt Magdeburg gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt alle Ansprüche, die dem Land aus der Darlehensgewährung gegen die P. G. M. zustehen und noch zustehen werden. Im Vorfeld der Bürgschaftserklärung wurde der Landeshauptstadt Magdeburg in Aussicht gestellt, dass auf die Rückzahlung des Darlehens eventuell verzichtet werden kann.

Der städtische Zuschuss an die P.G.M. zur Rückzahlung des Darlehens im Haushaltsjahr 2004 ist in der Investitionsprioritätenliste im Vermögenshaushalt ausgewiesen und somit Bestandteil der vom Stadtrat auf seiner Sitzung am 12.01.2004 gefassten Beschlüsse zum Haushaltsplan 2004 und der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2007.

| | | | |
|--------------------------|---|---------------------|-----------------|
| Telefon (0391) 540 - 0 | Bankverbindungen: Stadtparkasse Magdeburg | Kto.-Nr. 14 000 101 | BLZ: 810 532 72 |
| Telefax (0391) 540 21-11 | Commerzbank Magdeburg | Kto.-Nr. 2 002 442 | BLZ: 810 400 00 |
| | Deutsche Bank | Kto.-Nr. 1 178 201 | BLZ: 810 700 00 |

Gemäß § 100 Abs. 2 GO LSA bedarf der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde. Die beantragte Kreditgenehmigung wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Haushaltssituation der Landeshauptstadt Magdeburg nur teilweise erteilt. Diese Entscheidung hat erhebliche Einschränkungen im Vermögenshaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg zur Folge.

Vor diesem Hintergrund sieht sich die Landeshauptstadt Magdeburg kurz- und mittelfristig nicht in der Lage, die gegenüber der P.G.M. bestehende Zusage zur Zuschussgewährung weiterhin aufrecht zu erhalten.

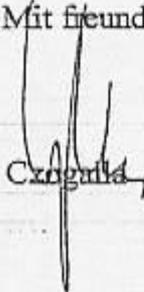
Als Alternative sehen wir nur die Möglichkeit, dass die P.G.M. kurzfristig in Verhandlungen mit dem Land Sachsen-Anhalt eintritt. Ziel muss es sein, eine Verschiebung des Termins zur Rückzahlungsverpflichtung des zinslosen Darlehens um sechs Jahre, also bis zum 31.12.2010, zu unveränderten Bedingungen zu erwirken.

Ich bedaure, dass die derzeitige Haushaltssituation der Landeshauptstadt Magdeburg keine andere Entscheidung zulässt. In diesem Zusammenhang muss ich darauf hinweisen, dass die gegenwärtige Haushaltssituation ihre wesentlichen Ursachen in den seit Jahren wegbrechenden Einnahmen bei der Gewerbesteuer (ich erinnere an die Steuerreform aus dem Jahr 2000) und den allgemeinen Zuweisungen des Landes aus dem FAG hat. Die Stadt ist nur bedingt in der Lage, diese Situation zu beeinflussen. Ein wesentlicher Ihnen bekannter Schritt ist unser HKK 2003 - 2007 (2010). Ausgehend von der heutigen Einschätzung der zukünftigen finanziellen Entwicklung würde die Landeshauptstadt Magdeburg im Haushaltsjahr 2010 einen Ausgleich des Defizits erreichen und sollte somit in der Lage sein, der P.G.M. den entsprechenden Zuschuss zur Verfügung stellen zu können.

Ich möchte sie bitten, mich über die Verhandlungen mit dem Land Sachsen-Anhalt zeitnah zu unterrichten.

Sollten Sie Unterstützung bei Verhandlungen mit dem Land benötigen, stehe ich bzw. meine Mitarbeiter Ihnen gerne zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen



Czogalla